

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

## Für Buchhandlungen am Niederrhein!

[Z]

Bei den

### Reichstagswahlen 1912

kandidiert im **Wahlkreis Mülheim a. d. Ruhr—Stadt Dulsburg** der als volkswirtschaftlicher Schriftsteller rühmlichst bekannte **Nationalliberale**

## Dr. Hugo Böttger.

In den nächsten Wochen lohnt sich daher für die Firmen dieses Wahlkreises sowohl wie überhaupt für diejenigen des **rheinisch-westfälischen Industriebezirks** jede Art der Verwendung für **Dr. H. Böttgers** Buch

## Die Industrie und der Staat.

1910. M 3.20, gebunden M 4.—.

Klar und anregend sind hier die volkswirtschaftlichen Probleme, die die Gegenwart bewegen, skizziert. Das historische und sachliche Material, das geboten wird, ist mit kritischer Sorgfalt ausgewählt, so dass das Buch als ein wertvoller Leitfaden für die wichtigsten Auffassungen und Strömungen der heutigen praktischen Volkswirtschaft empfohlen werden kann.  
*Hamburger Nachrichten vom 20. April 1910.*

Ausführliche Prospekte mit Urteilen der politischen Presse aller Schattierungen stehen in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.

Direkte Einsendung des beiliegenden Verlangzettels wird sich mit Rücksicht auf die Kürze der Zeit empfehlen.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

In unserem Verlage



ist soeben erschienen:

[Z]

## Das Bundesgesetz

betr.

## Schuldbetreibung und Konkurs

Unter Berücksichtigung der Praxis der Bundesbehörden und der Entscheidungen kantonaler Gerichte und Aufsichtsbehörden für den praktischen Gebrauch erläutert von

:: **Dr. C. Jaeger** ::

Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Dritte, vollständig neu bearbeitete Auflage

in drei Bänden

I. Band (Art. 1—196)

II. Band (Art. 197—335 und Anhang I—VIII)

gebunden in Ganzleinen mit Goldtitel, gross 8<sup>o</sup>-Format (Gewicht je 1100 g)

Preis pro Band M 15.— ord., (M 11.25 netto, M 10.50 bar)

Freiexemplare 13/12.

Der dritte Band, das Sachregister, erscheint Anfang 1912.

Zürich, Januar 1912.

Art. Institut Orell Füssli  
Abteilung Verlag.

# FAB

[Z]

## Pfohl,

Neues Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band.

Geb. 7 M.

Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.

Urteile.

Nr. 187:

„Pfohl ist das vollkommenste Wörterbuch, das in diesem Rahmen geboten werden kann.“

Lehrer Sabrich, Collegium Hubertinum zu Godesberg.

Nr. 188:

„Besonders wertvolles Hilfsmittel für die Fortbildung des Lehrers. Es paßt sich zumal in der Phraseologie ausgezeichnet der konversatorischen Methode an, die auf den Seminarien mehr und mehr Raum gewinnt.“

Oberl. Schnitzler, Kgl. Lehrerseminar zu Brühl b. Köln.

Nr. 189:

„In jeder Beziehung brauchbar.“

Rektor Dr. Friedrich, Verein. Volks- u. Höh. Knabenschule zu Bernstadt i. Schles.

Nr. 190:

„Insbesondere eignet sich Pfohl für Kaufleute und Techniker, für Handels- und technische Schulen und für sämtliche Realanstalten usw.“

Gymnasialoberl. Dr. Burandt, Kgl. Gymnasium zu Frau-stadt i. P.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 3. Januar 1912.

F. A. Brockhaus.